

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 108.

Freitags, den 15. December.

1843.

Debits - Erlaubniß in Preußen.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Gericht hat für folgende außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher Sprache erschienene Schrift die Erlaubniß zum Debit ertheilt:
Geschichte der Zurückkehr der regierenden Häuser von Braunschweig und Sachsen in den Schoß der katholischen Kirche im 18. Jahrh. und der Wiederherstellung der kath. Religion in diesen Staaten. Von Aug. Theiner. Einsiedeln 1843, Gebr. Benziger.

So geht's bei Antiquaren!

In Hannover sind am 24. Nov. d. J. bei dem vormaligen Musicus, jetzt Antiquar und Musikalienhändler Bachmann die folgenden Nachdrücke, zum Theil in größeren Parthien durch den hochlöbl. Magistrat aufgefunden und confisckt worden, als:

Schiller's sämmtl. Werke. Stuttgart bei Henne. 1837.
— Gedichte. Stuttgart bei Hausmann. 1835.
Uhlands Gedichte. Stuttgart, bei Henne. 1840.
E. Schulze, Ecclisie. Reutlingen, bei Macken. 1826.
Körner's sämmtl. Werke. Reutlingen, bei Enslin. 1837.
Hebel's Schatzkästlein. Cannstadt, bei Richter. 1835.
Lessing's sämmtl. Werke. Carlier., Bureau d. Classiker. 1835.
Herder's sämmtl. Werke. dasselbst. 1835.
v. d. Velde's Schriften. Zwei verschiedene Ausgaben, Stuttgart, bei Henne, 1838, und Reutlingen, bei Fleischhauer und Spohn. 1837.

Außerdem ist gegen den ic. Bachmann noch eine besondere Untersuchung wegen des Debits der Nachdrucks-Ausgabe von Goethe's Werken (Herrnsau bei Egli) eröffnet, da diese, wie Schiller's Werke, durch spezielle Privilegia des deutschen Bundes gegen Nachdruck geschützt sind, und in diesem Falle also eine geschräfte Strafe eintreten muß, worüber demnächst das Weitere in diesen Blättern veröffentlicht werden wird. —

Diejenigen Herren Verleger, welche bisher mit dem ic. Bachmann in Verbindung gestanden haben, oder noch stehen, mögen hieraus entnehmen, wohin die Unterstützung und Förderung ähnlicher Geschäfte führt! —

10r Jahrgang.

An sämmtliche deutsche Buchhandlungen.

Dritter Artikel.

Seit meiner Aufforderung in Nr. 81 und 87 d. Bl. in Betreff der gänzlichen Abschaffung des Rabattgebens an Privatkunden bringt fast jede Nr. des Börsenblatts einen Artikel in dieser Angelegenheit, was wol als ein erfreuliches Zeichen angesehen darf, und ich hoffe nun, daß diesesmal mein Vorschlag nicht bloß eine augenblickliche Aufregung hervorgerufen, und dann wieder, wie es leider schon so vielen wohlgemeinten Vorschlägen in d. Bl. ergangen, spurlos verhallt, sondern seinen, gewiß jedem meiner Herren Collegen, denen das Wohl des deutschen Buchhandels am Herzen liegt, erwünschten Zweck erreichen wird.

Bis jetzt haben sich mit meinem Vorschlage 42 Buchhandlungen vollkommen einverstanden erklärt, und obschon diese Anzahl noch gering zu nennen ist, so entspricht sie dennoch meinen Erwartungen, und es wird sich dieselbe nach einiger Zeit, wie ich wol nicht mehr bezweifeln darf, ansehnlich erhöht haben.

Die über die Rabattfrage in Nr. 92 u. 95 d. Bl. gemachten Vorschläge sind gewiß recht gut gemeint, ob dieselben aber zweckmäßiger sind als der meinige, will ich dahin gestellt sein lassen, nur erlaube ich mir darauf zu bemerken, daß der Ausführung derselben mehr Hindernisse entgegntreten, wie der meinige zu bekämpfen hat; denn eine allgemeine Reduction der Preise trifft nicht blos den Sortimentsbuchhändler, sondern auch das Publikum, und da der größte Theil der Verlagsbuchhandlungen sich auch mit Sortiment beschäftigt, so würden nur Wenige die fragliche Reduction willkommen heißen; wollten die Sortimentsbuchhandlungen es aber wie die Antiquare machen, zusammengetreten und gangbare Bücher in Partieen gegen baar kaufen, so dürfte dieses Verfahren noch nicht einmal für Sortimentsbuchhandlungen größerer Städte, viel weniger aber für die der kleineren Städte von Nutzen sein; weil bei den ungeheuren Massen von neuen Erscheinungen in allen

261

Fächern der Literatur selbst die gangbarsten Bücher sehr bald fast ins Vergessen kommen, wenn sie nicht durch die immer mehr Nachahmung findende Manipulation der Verleger, neue Subscriptionen zu eröffnen mit dem Aushängeschild „Neuer Abdruck,” davor bewahrt werden. Viele Handlungen haben bestimmt jetzt noch wenigstens ein Exemplar von der letzten Auflage des Brockhaus'schen Conversations-Lexicons, der Rotteck'schen und Becker'schen Weltgeschichte auf dem Lager, während hiervon schon wieder neue Auflagen resp. Abdrücke auf Subscription erscheinen. — Was geschieht nun mit den vorräthigen alten Auflagen? — sie werden zu und weit unter den Nettopreisen verschleudert, damit sie nicht ganz und gar Makulatur werden; denn Niemand wird mehr die 8. Auflage des Conversations-Lexicons zum vollen Ladenpreise kaufen, so wie es auch nur selten gelingt den Leuten begreiflich zu machen, daß die neue Auflage von Rotteck's oder Becker's Weltgeschichte nur ein buchstäblicher Abdruck der letzten ist, und wenn sie sich auch davon überzeugen, so ziehen sie doch den sogenannten neuen Abdruck mit einer neuen Jahreszahl vor, — und man ist wiederum geneigt mit Schaden zu verkaufen. Noch viel schlimmer würde es indeß den Sortimentsbuchhandlungen ergehen, kaufen sie den Verlegern ihren Verlag in Parthenien gegen baar ab, weil auf diese Weise eine Auflage eines guten Werkes schnell vergriffen sein und der Verleger sich veranlaßt finden würde, eine neue Auflage zu veranstalten und mit Pomp anzukündigen, mithin wären die Sortimentshandlungen auch hier wieder gezwungen ihre kaum baar gekauften Vorräthe zu verschleudern. —

Auf den Artikel in Nr. 100 d. Bl. über das ausnahmsweise Rabattgeben erwiedere ich, daß das darin in Bezug auf den den Buchbindern zu gewährenden Rabatt Gesagte bereits in meinem in Nr. 87 d. Bl. mitgetheilten Entwurf der Statuten (§. 1 und 2) berücksichtigt worden; dahingegen bin ich mit dem Vorschlage, auch dem fernern Eindringen Unberufener in den Buchhandel zu steuern, ganz einverstanden, halte es indeß nicht für ratsam, auf diesen und auf andere nothwendig zu beseitigende Uebelstände schon jetzt Rücksicht zu nehmen; hat sich aber erst der Anti-Rabatt-Verein gebildet, so ist der Hauptweg zu einer Reform des deutschen Buchhandels gebahnt, auf welchem wir dann fortschreitend mit mehr Sicherheit und weniger Mühe die übrigen gefährlichen Krebschäden auszurotten vermögen, namentlich: Antiquar-Umfug, — ferneres Eindringen Unberufener in den Buchhandel, — Preisherabsetzung kaum erschienener Bücher, — spätes Novaverenden ic.

Nochmals richte ich daher, Bezug nehmend auf meine Aufforderung in Nr. 81 u. 87 d. Bl. meine ebenso freundliche als dringende Bitte an diejenigen Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen Deutschlands und der Schweiz, welche es bis jetzt versäumt, ihre Erklärung der Redaction des Börsenblatts einzureichen, — es doch nun unverzüglich zu thun, damit weitere Schritte in dieser, gewiß unverkennbar für jede einzelne Buchhandlung höchst wichtigen und wohltätigen Sache geschehen können. Obgleich ich mich fest überzeugt halte, daß es jedem meiner Herren Collegen erwünscht ist, die in Rede stehende Vereinigung ins Leben treten zu sehen, so zweifle ich doch auch nicht, daß Viele

darunter sein mögen, welche eine solche Vereinigung herzustellen für unmöglich halten, und deshalb ihre Zustimmung gar nicht erst abgeben. — So Denkende erlaube ich mir noch ganz besonders zu ersuchen, doch diesesmal ihre Erklärung nicht zurückhalten zu wollen, da ihnen diese doch in keiner Beziehung, wenn der Verein auch wirklich nicht zu Stande kommen sollte, nachtheilig werden kann, sie aber doch wenigstens zu erkennen gegeben, daß ihnen die gute Sache nicht gleichgültig ist. — Möchte doch in jedem Orte, wo mehrere Buchhandlungen bestehen, Eine sich der Sache annehmen und durch ein Rundschreiben die Anderen zur Unterzeichnung einladen, welche kleine Mühe gewiß der beste Erfolg krönen wird!

Sobald sich eine genügende Anzahl Theilnehmer gemeldet hat, werde ich das Weitere sofort durch Circulaire mittheilen.

* * *

In Folge der Aufforderung in Nr. 81 u. 87 d. Bl., die gänzliche Abschaffung des Rabattgebens an Privatkunden betreffend, haben bis jetzt nachstehende geehrte Buchhandlungen der Redaction d. Bl. die Erklärung eingereicht, daß sie ihren Privatkunden keinen Rabatt mehr geben wollen, falls sich sämtliche deutsche Buchhandlungen dazu verpflichten:

Berlin, Herren Wolff & Comp.	Neuhaldensleben, Hr. Thraud.
Bernburg, Löbl. Gröningsche Buchh.	Neustadt a. d. H., Hr. Gottschick.
Brandenburg, Hr. Müller.	Nordhausen, Hr. Hörsemann.
Brieg, Hr. Schwary.	— Hr. Köhne.
Celle, Hr. Gapaun.	Nürnberg, Löbl. Korn'sche Buchh.
Danzig, Hr. Gerhard.	Olsenburg, Hr. Fränkel.
Zürich, Löbl. Korn'sche Buchh.	Posen, Hr. Stefanek.
Gera, Hr. Lehmann.	Reichenberg, Hr. Pfeiffer.
Omünd, Löbl. Keller'sche Buchh.	Schwerin, Herren Dreyzen & Schölke.
Hall, Löbl. Haspel'sche Buchh.	Sorau, Hr. Julien.
Sandsberg, Herren Schäffer & Co.	Stade, Hr. Schaumburg.
— Volger & Klein.	Thorn, Hr. Lambek.
Sandau, Hr. Kausler.	Torgau, Löbl. Wienbrack'sche Buchh.
Leipzig, Löbl. Wienbrack'sche Buchh.	Trier, Hr. Troschel.
Magdeburg, Hr. Baensch, Löbl. Buch. Tübingen, Hr. Fues.	—
Leips. Buchh., Löbl. Greutzsche	— Buchh. Zu-Guttenberg.
Buchh., Hr. Heinrichshofen, Hr. Ulm, Hr. Mühlberg.	
Mazzuchi, Löbl. Rubachsche B., Waren, Hr. Raibel.	
Hr. Schmilinsky.	Wien, Herren Schaumburg & Comp.
München, Hr. Finsterlin.	Züllichau, Hr. Sporleder.

B e s c h e i n i g u n g .

Von den nachstehenden ehrenwerthen Handlungen sind uns ferner Beiträge für Herrn Kramer zu dessen zu errichtender Leibbibliothek zugegangen, die wir an denselben abgegeben haben. Nordhausen, 7. December 1843.

B. G. H. Schmidt'sche Buchhdg.	
Löbl. Gotta'sche Buchh. in Stuttgart.	Hr. Leibrock in Braunschweig.
Hr. Berger in Guben.	— Lippe und Comp. in Freyburg.
(ein zweites Paket).	— Pistor in Schmallenberg.
— Capel in Sonderhausen.	— L. Rocca in Leipzig.
— Stemming in Glogau.	— Rückert und Büchler in Berlin.
— Grau in Hof.	Löbl. Schlosser'sche Buchh. in Augs.
Löbl. Landes-Industrie-Compt. in W.	Hr. Tauer und Sohn in Wien.

Außerdem 1 Paket von einer Handlung, welche sich die Veröffentlichung ihres Namens verbeten hat.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marte.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[8056.]

Sue, Geheimnisse von Paris.

4. correkte, wohlseilste Ausgabe.

C o m p l e t t i n 2 4 B ä n d e n à 2 M r.

Das ganze Werk: 1 Thlr. 18 Mgr. ord. mit 25% Rabatt 1 Thlr. 6 Mgr. netto.

Gegen baar für 1 Thaler!

SConcurrenz veranlaßte mich obige Ausgabe zu veranstalten.

Es erscheinen davon wöchentlich 4 Bände auf feinem und schönem Velinpapier, mit neuer Schrift und ausgezeichnetem Drucke (aus Teubners Offizin) in Umschlag broschirt.

Prüfen Sie diese Ausgabe und Sie werden finden, daß ich in Rechnung keinen höhern Rabatt bewilligen konnte. Dafür gebe ich Ihnen das vollständige Exemplar für 1 Thaler baar!

Für diejenigen Buchhandlungen, welche es vorziehen die größere Ausgabe zu beziehen, zur Nachricht, daß die Octav-Ausgabe (neu gedruckt) zu Dienste steht.

Leipzig, am 8. December 1843.

Otto Wigand.

[8057.] Mit Eigenthumsrecht erscheint binnen

Kurzem:

Döhler, Th. Les Espagnols Op. 45 pour Piano à 4 ms.

Heller, Stephen. 75 Etudes pour le Piano en 3 Livres.

Op. 45, 46 et 47. Op. 45, 25 Etudes dienen als Einleitung zu den bekannten und sehr geschätzten Etudes mélodiques Op. 16. Die beiden folgenden Op. 46 und 47 sind eine Fortsetzung des Op. 16.

Reissiger, C. G. Seconde Trio non difficile pour Piano, Violon et Violoncelle. Op. 175.

Heuser. Kinder-Geburtstags- und Weihnachts-Musik für kleinen Chor (Sopran, Alt, Tenor und Bass) mit Begl. des Piano und 6 Kinderinstrumenten. Part. und Stimmen. Op. 2.

Moscheles et Fétis. 1. und 2. praktischer Theil der Methode des Pianofortespiels, verm. von Th. Kullak. 6 Lief.

Berlin.

Schlesinger'sche Buch- und
Musikhanddlg.

[8058.] Im Laufe der nächsten Woche kommt das erste Heft des äußerst reichhaltigen

Medicin.-naturhist. Unterhaltungs-Magazins

(Neue Folge der medicin. Unterhaltungs-Bibliothek) zur Verbindung. — Prospekte schicken wir bereits ohne Ausnahme an alle verchr. Sortim.-Handlungen. Wir haben dabei letztere aufmerksam gemacht, daß dieses Heft zugleich als Probe gratis versandt wird. Handlungen, welche vergleichene Anzeigen übersehen, wollen wir hiermit nochmals darauf aufmerksam machen.

Nordhausen, den 10. Decbr. 1843.

B. G. S. Schmidt'sche Buchhandlung.

[8059.] Mit dem 1. Januar 1844 beginnt

Das Dampfboot

Eine Zeitschrift für Scherz und Ernst, seinen vierzehnten Jahrgang und wird dasselbe von hier ab von dem bekannten Improvisor M. Weltkert redigirt werden. Das Dampfboot ist bekannt genug, um keiner weiteren Anpreisung zu bedürfen und seine Wohlfeilheit macht es überdem zu einem willkommenen Beitrag für jeden Journalzirkel. Dasselbe erscheint in 4. wöchentlich 3 Mal und von dem Beiblatt: die Schaluppe werden ebenfalls 3 Nummern wöchentlich ausgegeben. Der Preis p. Anno ist 4 M.; — die Schaluppe wird gratis beigelegt, jedoch nur dabin, wo sie ausdrücklich verlangt wird. Jede Buchhandlung nimmt Bestellung an und liefert die erscheinenden Nummern wöchentlich ab.

Danzig, im Decbr. 1843.

Fr. Sam. Gerhard.

[8060.] **Lentner's Ritter und Bauer**
2. Auflage.

Binnen vier Wochen, also noch beim Ablauf dieses Jahres, erscheint von Lentner's neuestem Roman: Ritter und Bauer, 3 Bde., der überall mit dem größten Beifall aufgenommen wurde, eine 2. Auflage. Den verehrlichen Handlungen, deren Bestellungen ich bis jetzt noch nicht erledigen konnte, werde ich sodann die gewünschten Exemplare senden. — Nochmals bemerke ich, daß ich von der 1. Auflage durchaus und unter keiner Bedingung Disponenden gestatten kann.

Magdeburg, 8. December 1843.

Emil Baensch.
261*

[8061.] **Statt Circulär!!**
 Von **Eugen Sue's**
Les Mystères de Paris
 15 vol. gr. in 32.
Preis Ein Thlr. 20 Ngr. (1 Thlr. 16 gGr.) netto baar.

befindet sich eine neue Ausgabe unter der Presse, die ich Ende dieses Monats versende. —

Ich habe den Preis so wohlfeil für Sie gestellt, daß Ihre thätige Bemühungen — um die ich bitte — einen reichen Erfolg finden werden, um so mehr, da der Preis-Ansatz für's Publikum ganzlich Ihnen überlassen bleibt; eine billigere und schönere Ausgabe aber, bis heute nicht existirt. —

Hamburg, den 18. November 1843.

Moritz Geber, Buchhändler.
 Commissionär: Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[8062.] In meinem Verlage erscheint mit Neujahr 1844:

Allgemeines Volksblatt der Deutschen
 herausgegeben

von C. von Pfaffenrath und Pfarrer H. Schwerdt
 wöchentlich erscheint 1 Bogen. Preis jährlich 1 1/2.

Die Herausgeber sind als Volkschriftsteller rühmlich bekannt. Ein Volksblatt in wahren Sinn fehlt uns bis jetzt, es dürfte sonach Ehrensache des gesammten Buchhandels sein, dieses Unternehmen mit allen Kräften zu unterstützen und ich hoffe keine Fehlbitte zu thun, wenn ich um recht thätige Verwendung ersuche.

Sie erhalten 25 % Rabatt und bei 6 Gr. 33 1/3 % in laufende Rechnung. Probeblätter stehen zu Diensten und bitte davon nach Bedarf gefälligst zu verlangen.

Arnstadt, Dec. 1843.

F. Meinhardt.

[8063.] Da der 2. Theil (Schluß) von:
Hug, Gutachten über das Leben Jesu, kritisch bearb. von Dr. Dav. Friedr. Strauß.
 in Kürzem die Presse verläßt, so bitten wir die Hrn. Collegen uns ihren Bedarf baldigst anzugeben, und bemerken noch, daß die Versendung nur nach den eingehenden Bestellungen geschieht.

Freiburg, November 1843.

Fr. Wagner'sche Buchhandlung.

[8064.] Mit Anfang künftigen Jahres erscheint in unserem Verlage:

Medicin. Zeitung Russlands.

Redigirt und herausgegeben
 von

**Dr. Dr. M. Heine, R. Krebel
 und H. Thielmann.**

Diese medicinische Zeitung soll das Central-Organ sämmtlicher Aerzte Russlands bilden, worin alle bemerkungswerte Erfahrungen und Beobachtungen, überhaupt Alles was der medicinischen Wissenschaft zum Nutzen gereicht, zur öffentlichen

Kenntniß gebracht wird. Den Herren Verlegern medicinischer Werke empfehlen wir dieses Blatt zu Insertionen ihres medicinischen Verlages als das einzige geeignete Mittel zur Bekanntwerbung ihres medic. Verlages in Russland und berechnen den Raum einer Octavzeile nur mit 3 gGr. in laufender Rechnung.

Die medicinische Zeitung Russlands erscheint wöchentlich 1 Bogen gr. 4. Jährlicher Preis 9 Thlr. ordinär in alter Rechnung. Ausführlicher Prospectus so wie die Nr. 1—3 stehen gratis zu Diensten. Die Fortsetzung wird nur auf feste Rechnung versandt.

St. Petersburg, im November 1843.

Die Verlagsbuchhandlung
P. J. Kurth & Comp.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
 Musikalien u. s. w.

[8065.] Wir erhielten nachstehende Artikel und bitten bei Aussicht auf Absatz davon à cond. zu verlangen:
Lelewel (Joachim), Polska odradzająca się czyl dzieje polskie od roku 1795 potocznie opowiedziane. Wydanie drugie pomożone. In-12. Bruxella, n. 1 1/2.
Quatrième anniversaire de la mort de Simon Konarski célébré à Londres le 27. Fevrier 1843. In-4. Bruxelles, n. 1 1/2.
 Leipzig, im Decbr. 1843.

Brockhaus & Avenarius.

[8066.] Als Fortsetzung versandte ich:

Bibliotheca patrum ecclesiasticorum
 latinorum selecta.
 Ad optimorum librorum fidem edita
 curante

E. G. Gersdorff.

Vol. 11.

Firmiani Lactantii opera
 pars 2.

8. brosch. 3 1/4 1/2 ord.

Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht anzeigen, belieben es baldigst zu thun.

Leipzig, den 15. Decbr. 1843.

Bernh. Tauchnitz jun.

[8067.] **P. P.**

Durch zurückverlangte und zurückhaltene Exemplare von **Cotta's Geognosie**

haben wir wieder einen kleinen Vorrath erlangt, und sind im Stande die seither refusirten Bestellungen wieder zu effectuiren. Des geringen Vorrathes wegen sehen wir jedoch nur festen Bestellungen entgegen.

Ergebnist
Arnoldische Buchhandlung.

[8068.]

T h i e m e ' s
 english-german and german-english
Hand-and School-Dictionary.
 Englisch-deutsches und deutsch-englisches
Hand- und Schulwörterbuch.
 (40 Bogen groß Verikon-Oktav).
 Broschirt: 1½ Thlr.
 In Pracht-Halbsfranzband: 1¾ Thlr.

Um diesen anerkannt vorzüglichsten Wörterbüchern die möglichste Verbreitung zu sichern, mache ich wiederholt auf die ungewöhnlich großen Vortheile, welche bei dem Debit derselben den Sortiments-Buchhandlungen geboten werden, hiermit aufmerksam.

à cond. mit 33½ % Rabatt.
fest: 6 Gr. broschirt (8 ½) für 4 ½.
5 = gebunden (8 ¾ ½) für 5 ½.
baar: 7 = broschirt (9 ½ ½) für 4 ½.
15 = do. (20 ½) für 8 ½.
7 = gebunden (12 ¼ ½) für 6 ½.
15 = do. (26 ¼ ½) für 12 ½.

Pocket-Dictionary
 of the english and german languages.

Englisch-deutsches und deutsch-englisches
Taschenwörterbuch.

(38½ Bogen. 16. Velinpapier).

Broschirt: ½ Thlr.

In englischem Prachtbande: 1 Thlr.

à cond.: mit 25 % Rabatt.

fest: 7 Gr. broschirt (4 ½ ½) für 3 ½.

baar: 9 = do. (6 ½) für 3 ½

10 = gebunden (10 ½) für 5 ½.

Carl J. Klemann in Berlin.

[8069.] So eben ist erschienen:

Hirscher und seine Aufläger.

Von Dr. Schleyer, Professor und Dekan der katholisch-theologischen Fakultät an der Universität Freiburg im Breisgau. Broschirt 24 fr. oder 7½ Mgr. (6 gGr.)

Denjenigen Handlungen, welche von uns regelmäßig Nova erhalten, wurde es in mehrfacher Zahl bereits expediert; die übrigen, oder solche Handlungen, welche sich ungewöhnlich starken Absatz davon versprechen, bitten wir, es umgehend zu verlangen, da wir es nur in alte Rechnung versenden können.

Das Werkchen wird bedeutendes Aufsehen machen, und nicht nur von den „Besitzern“ von Hirschers Werken und den Lesern der „Sion“ und „der schweizerischen Kirchenzeitung“ (in welchen Blättern der berühmte Hirscher schmachvoll angegriffen wurde) sondern auch von jedem katholischen Geistlichen gerne gekauft werden. Bedeutende Aufträge darauf bitten wir per Briefpost an uns gelangen zu lassen.

Augsburg den 30. November 1843.

Lampart & Comp.

[6870.] Antiquarische Cataloge.

Das IV. Verzeichniss unseres antiquari-
 schen Lagers, enthaltend

Geschichte und Geographie
 sowie das V. Verzeichniss, enthaltend
 Schöne Wissenschaften und Künste
 haben wir ausgegeben und laden Literaturfreunde zur Ein-
 sicht dieser reichen und interessanten Cataloge ein, welche
 jede Buch- und Antiquarhandlung gratis abgibt.

Von dem I. Verzeichniss, enthaltend Theologie,
 Philosophie, Pädagogik und Freimaurerschriften, von dem II., enth. Philologie und Literaturgeschichte, und von dem III. Verzeichnisse, enth. Jurisprudenz und Württembergica, Staatswissenschaften mit Technologie, Haus- und Landwirtschaft stehen noch Exemplare zu Dienst. Zu zahlreichen Bestellungen empfiehlt sich

Ulm, Ende November 1843.

Stettin'sche Verlags-Buchdrig.

[8071.] Soeben ist bei mir erschienen und wird auf neue Rechnung, jedoch nicht unverlangt, versandt:

Nockstroh, praktisches Rechenbuch für die untern u. mittlern Klassen der Elementar- u. Volksschulen, sowie insbesondere auch für Mädchenschulen. Nach den neuesten Bedürfnissen u. Grundsätzen mit Rücksicht auf das neue Münz-, Maß- und Gewichtssystem im Königrl. Sachsen. 8. br. 6 Mgr. (5 gg.).

Opiz, Thierquälerei im Widerspruch mit Religion, Sittlichkeit und Würde des Menschen. Allen Vereinen zur Unterdrückung der Thierquälerei gewidmet. 8. br. 5 Mgr. (4 gg.).

Ersuche Ihren Bedarf selbst zu wählen und sich für den Vertrieb thätigst zu verwenden.

Leipzig, d. 1. Dec. 1843.

Heinr. Weinedel.

[8072.] **Verlagsveränderung.**

Wir haben den Vorraath des in der Waizeneggerschen Verlagsbuchhandlung hier erschienenen Holzrechner, oder sichere und treue Berechnung des kubischen Inhaltes der noch im Boden stehenden noch nicht gefällten Stämme und runder Blöcke, von 1 bis 60 Fuß langen und 1 bis 48 Zoll im Durchmesser starken Hölzern, mit Angabe des Gewichts nach dem rheinischen Cubikfuße von 14 verschiedener Sorten Waldhölzer. Ein bequemes Hülfsbüchlein für Forstmänner, Holzhändler, Schreiner, Wagner, Zimmerleute und Waldeigenthümer. 2. verm. u. verb. Auflage.

8. (3½ Bog.) brosch. 7½ Ngr. (6 ggf.) od. 24 kr. mit Verlagsrecht käuflich an uns gebracht, und bitten die hñr. Collegen hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Wer sich von dem Schriftchen, dessen praktischen Werth eine fort dauernde vielseitige Verbreitung bekundet, Absatz verspricht, beliebe zu verlangen. Wir geben auf je 6 Ex. fest 1 Freier. Freiburg i/B., November 1843.

Fr. Wagner'sche Buchhdg.

[8073.] **Ulm.** In Kommission der **Stettin'schen Verlags-Buchhandlung** sind erschienen und in allen Buch- und Kunsthändlungen Deutschlands und des Auslandes zu haben:

Verhandlungen des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben.

Erster Bericht. Mit einer vergleichenden Darstellung der fünf höchsten deutschen Münster, und Abbildungen zweier Mielen. 4. br. 1 fl. 20 kr. = 25 Ngr. = 20 ggf.

Erstes Kunstblatt herausgegeben vom Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben:

Aus dem Chorgestühle des Münsters zu Ulm I. Blatt.

Aufgenommen und für den Stich gezeichnet von **Ed. Mauch** in Ulm; gestochen von **Wm. Müller** in Weimar; mit einem erklärenden Textblatte. Imp. Fol. 1 fl. 20 kr. = 25 Ngr. = 20 ggf.

Der zweite Bericht der Verhandlungen und zwei weitere Kunstblätter aus dem Chorgestühle des Münsters zu Ulm werden sich in Kurzem den obigen Veröffentlichungen des Vereins anreihen.

[8074.] Bei Th. Chr. Enslin in Berlin ist erschienen, wird aber erst im Januar 1844 und zwar nur an Preußische Buchhandlungen unverlangt versandt:

Der einjährige freiwillige Militärdienst im Preußischen Staate,

vollständige Nachweisung aller darüber vorhandenen geltenden gesetzlichen Bestimmungen. — Ein Rathgeber für alle gebildeten jungen Männer, welche ihre Militärdienstpflicht durch einjährigen freiwilligen Dienst ableisten wollen, so wie für deren Eltern, Verwandten und Vormünder

vom Major von Bagensky.

Broschirt 12½ Ngr.

[8075.] Am 8. August versandte ich an alle Handlungen, welche verlangt hatten, pro nov.:

Die Beschneidung in pathologischer, überhaupt wissen- schaftlicher Bedeutung mit der Auseinandersetzung **eines neuen Verfahrens** in Bezug der Ausübung des zweiten Actes der Operation.

Vorzugswise
ein Leitsfaden für den Beschneider

von

L. Terquem,

Dr. der Arzneikunde, Ehrenmitglied der medicinischen Gesellschaft des Mosel-Departements, Arzte am israelitischen Hospital zu Metz etc.

Übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben

von

Dr. Ludwig Heymann,

practischem Arzte, Wundarzte u. Geburtshelfer zu Magdeburg.

4 Bogen mit 8 Abbildungen. Eleg. br. 11½ Ngr. (9 ggf.). Magdeburg, den 8. December 1843.

Emil Baensch.

[8076.] Von Sohr Handatlas ist so eben die 16. u. 17. Lieferung versandt worden, und bis zur nächsten Ostermesse wird derselbe gänzlich vollendet.

Die zur 2. Auflage dieses Atlas bewilligte Prämie (eine Post- u. Reisefakte von Deutschland in 6 Blättern) wird nur zu den Exemplaren noch geliefert, welche bis Ende d. J. bestellt u. expediert werden; außerdem gebe ich diese Prämie noch zu den Exemplaren, welche bis zur nächsten Ostermesse auf alte Rechnung bezogen, u. in dieser Messe bezahlt werden; zu allen andern Exemplaren wird ferner keine Prämie geliefert.

Glogau, d. 4. December 1843.

Carl Flemming.

[8077.] Bei H. B. König in Bonn ist so eben erschienen:

Rieu, C., de Abul- Alae poetae Arabici vita et carminibus. gr. 8. geh. Preis 1 Thlr. 10 Ngr. (1 Thlr. 8 gGr.)

Mengs, Ant. Raph., hinterlassene Schriften. Zweiter Band.

Um gegenseitige Kosten zu ersparen bitte ich diesen Band, der als Rest geliefert wird, gefälligst zu verlangen, da ich unverlangt nichts davon versende.

Bonn, im November 1843.

H. B. König.

[8078.]

Cooper's neuester Roman!

Bei S. D. Sauerländer in Frankfurt a/M. ist vollständig erschienen:
Cooper's sämmtliche Werke. 190—195. Bändchen. **Wyandotté oder der Hütten-Hügel.** Auf Druckpapier in blauem Umschlag geheftet. Zwei Theile. 25 Ngr. = 20 gr. = 1 fl. 30 kr.—
 18½ Ngr. = 15 gr. = 1 fl. 8 kr. netto.
 — — auf *Velin* in rothem Umschlag. 1 ½ 10 Ngr. = 1 ½ 8 gr. = 2 fl. 24 kr.— 1 ½ = 1 fl. 48 kr. netto.
 — — **Wyandotté oder der Hütten-Hügel.** Zwei Theile. 25 Ngr. = 20 gr. = 1 fl. 30 kr.— 18½ Ngr. = 15 gr. = 1 fl. 8 kr. netto.

[8079.] Bei Albert Pfeiffer in Solingen ist so eben erschienen und wird nur nach Verlangen in neue Rechnung ausgeliefert:

Bekenntnisse
eines
evangelischen Volksschullehrers
veranlaßt
durch die Streitsache
zwischen Dr. A. Diesterweg u. L. Emmerich.
Eleg. geh. Preis 5 Ngr. = 4 gr.

Winnen wenigen Tagen erscheint und wird ebenfalls nicht unverlangt versandt:

Jahrbücher
der
Deutschen Turnkunst.
Herausgegeben
von Karl Euler.
2. Heft.
Gehäftet. Preis 10 Ngr. = 8 gr.
Das erste Heft erschien Anfang dieses Jahres bei S. Anhuth in Danzig.

[8080.] So eben erschien bei uns in Commission:

Beiträge
für Geist und Herz.
Zum Besten der Gustav-Adolph-Stiftung
von zwei Geistlichen im Erzgebirge
Behr und Facius.
1. Heft. 8. geh. 10 Ngr.

Wir versenden dieses Schriftchen nur auf Verlangen und zwar sehr sparsam à Condition. — Unsre Herren Collegen in Sachsen machen wir auf die Aufsätze des Herrn P. Facius „Können die Katholiken im Königreich Sachsen sich mit Fug und Recht beklagen?“ und „Wie geschah es daß Böhmen nicht evangel. protestantisch blieb? noch besonders aufmerksam. — Dieselben sind sehr scharf geschrieben und dürften vielleicht einiges Aufsehen erregen.

Annaberg, Decbr. 1843.

Mudolph & Dieterici.

[8081.]

Nouveautés.

Balzac (H. de), David Séchard. 2 vol. in-18. 2 ½.
Dumas (Alex.), Ascanio. 3 vol. in-18. 3 ½.
Gay (Mme. Sophie), Ellénoire. 2 vol. in-18. 2 ½.
Gozlan (Léon), Aristide Froissart. 2 vol. in-18. 2 ½.
Kock (Paul de), Sanscravate ou les commissionnaires. 3 vol. in-18. 3 ½.
La Garde (Le comte A. de), Fêtes et Souvenirs du Congrès de Vienne. 4 vol. in-18. 4 ½.
Reybaud (Mme. Ch.), Misé Brun in-18. 1 ½.
Sandeau (Jules), Fernand suivi de Richard in-18. 1 ½.
Sue (Eugène), Les Mystères de Paris. 4 vol. in-12. 4 ½.
 — — — — — T. XI in-18. 1 ½.

Gioberti (Vincenzo), Degli errori filosofici di Antonio Rosmi. T. I. II. in-8. 5 ½.
 — — — — — Del Buono in-8. 2 ½.

Dante Alighieri, La Comedia, illustrata da Ugo Foscolo. 4 vol. in-8. 8 ½.

Aubigné (Merle d'), Histoire de la Réformation du sixième siècle. Quatrième Edition. 1 vol. gr. 8. 5 ½.
Péclat (E.), Traité de la chaleur considérée dans ses applications. Troisième Edition entièrement refondue. Planches in Fol. Livr. 1. 2. à 2 ½.

Bourdon (M.), Elémens d'Algèbre. Dixième Edition. In-8. 2 ½.

Trousseau (A.), Traité de Thérapeutique et de Matière médicale. Nouvelle Edition. gr. in-8. 4 ½.

Andral, Essai d'Hématologie pathologique, suivi de: *Andral et Gavaret*, Recherches sur les modifications de proportion de quelques principes du sang, dans les maladies. — *Andral et Delafond*, de la composition du sang de quelques animaux domestiques, dans l'état de santé et de maladie; — *Andral*, Reponse aux principales objections contre les procédés suivis dans les analyses du sang, et contre l'exactitude de leurs résultats; ces quatres ouvrages réunis, un beau vol. in-18. 1 ½.

Leipzig, im Decbr. 1843.

J. P. Melina.

[8082.] **Baar für 3 Thlr.**
Thiers histoire de la revolution française, précédée d'un précis de l'histoire de France par M. Michelet. Edition Bruxelles 1842. 2 Vol. Lex.-8.

Von dieser schönen Ausgabe sind Expl. zu begießen durch
R. J. Köhler.

[8083.] In meinem Verlage ist erschienen u. bitte ich besonders Handlungen, die ein medicinisches Publikum besitzen, ansehnlich zu verlangen:

Ueber die
Pflichten und den Lebenswandel
der
Studirenden der Medizin und der jungen
Ärzte.

Eine Rede
gesprochen zu den
Studirenden der medizinischen Schule
des
St. George Hospital,
am 2. October 1843.

Von
Sir Benjamin C. Brodie. Bart. F. R. S.
Wundarzt der Königin und Sr. R. Hoh. des Prinzen Albert.

Uebersetzt von

Dr. Rudolf Huben.

Praktischem Arzte in London.

— Ποιέησις δ' αἰσχρόν ποτε μήτε μετ' ἄλλου
Μήτε ἀδίη πάντων δὲ μάλιστ' αἰσχύνεο σαυτόν.
Pythag. Carm. Aur.

You will die at last, an threefourth of your
knowledge will die with you, and then others
will run the same course.

Brodie.

8. geh. Preis 5 Mpf = 4 ggf = 18 kr.
Hamburg, November 1843.

Moritz Geber.

[8084.] Gef. zu verlangen!

Bei L. Schwann in Neuß ist erschienen, wird aber
nur auf Verlangen versandt:

Offenes Sendschreiben
an den

Seminar-Director Herrn
D. Diesterweg zu Berlin

von dem
ersten Seminarlehrer J. Schweizer
in Kempen.

8. 48 Seiten. geh. 2½ Mpf mit 25% Rabatt und auf
6 ein Freierpl.

[8085.] Mit Genehmigung des Herrn Geheimenrats von
Schelling erschien so eben bei Unterzeichnetem:

ANTHOLOGIE
aus
S C H E L L I N G ' S
Werken.

gr. 8. Velinpapier. Preis 1½ Mpf.

Bei der Versendung wurden alle die Handlungen, die den
alten Saldo noch nicht bezahlt, unberücksichtigt gelassen.
Bestellungen hierauf nimmt jede Buchhandlung entgegen.
Berlin, d. 9. Dec. 1843.

Wilh. Hermes.

[8086.] Bei mir erschien in Commission:

Literarische Sympathien

oder

industrielle Buchmacherei.

Ein Beitrag

zur Geschichte der neuern englischen Vericographie

von Dr. J. G. Flügel,

Consul der Vereinigten Staaten von Nord.Amerika,

nebst einem Vorwort

von

Professor Dr. Gottfried Hermann,

Comthür des königl. sächs. Civil-Verdienst-Ordens, Ritter des kaisers.
russ. St. Stanislaus-Ordens 2. Classe 2c.

gr. 8. 7½ Mpf (6 ggf).

Ich versende diese Schrift zunächst nur auf Verlangen
und bitte die resp. Handlungen um Aufgabe ihres Bedarfes.
Leipzig, Decbr. 1843.

Aug. Weichardt.

[8087.] Bei F. Kupferberg in Mainz haben die Presse
verlassen und sind in allen Buchhandlungen zu haben:

Bérard & Denonvilliers, Handbuch der practischen Chi-
rurgie oder vollständige Abhandlung der chirurgischen
Krankheiten und der für sie erforderlichen Operationen.
Uebersetzt und mit Noten versehen von Dr. E. Seitz.
1. Theil 1. Liefg. gr. Lex. = 8. geh. 25 Mpf (20 ggf)
oder 1 fl. 30 kr.

Lendron, J., Conversationsregeln für Diejenigen, welche
französisch sprechen, übersetzen und lehren; oder Anleitung
sich in der französischen Sprache richtig auszudrücken.
gr. 8. geh. 1 Mpf oder 1 fl. 45 kr.

[8088.] **Borschritenwerk.**

Bei F. Fries Nachfolger (C. Bulang) in Stettin
ist so eben erschienen:

Laz, Ferd. (Lehrer) Methodisch geordnete
Schulvorschriften, nach den Regeln der neuern
Calligraphie nebst einem **Elementar-Schreib-**
Unterricht, nach den Regeln des Carstairschen, ges-
nannt „Amerikanischen Schnell-Schreib-
Lehr-Systems. Quer gr. 4. 1—6. Heft (jedes 18
bis 25 Blätter enthaltend.) Preis 2 Mpf (einzelnen: Heft I
10 Mpf, Heft II 12½ Mpf, Heft III 15 Mpf.)

Ich versende dieses Werk nicht allgemein à cond. und bitte
nach Bedarf, doch mäßig, zu verlangen. Auf 12 Kr. bewillige
ich ein Inserat auf meine Kosten.

[8089.] Bekanntlich hat ein Criminalprocess zu Pinneberg,
wegen Mord u. Brandstiftung, in diesem Jahre, überall
lebhafte Theilnahme gefunden. In meinem Verlage ist soeben
eine vollständige Darstellung dieses Prozesses erschienen,
mit dem Titel:

Geständniß und Widerruf.

Vom
Advocaten Andresen.

gr. 8. geh. 1½ Mpf.

und sowohl für Juristen, als besonders auch für Leser aller
Stände bearbeitet.

Handlungen, welche keine Nova annehmen,
wollen ihren Bedarf verlangen.

Altona, d. 25. Novbr. 1843.

Joh. Fr. Hammerich.

[8090.] Bei uns erscheint:
Bibliothèque économique
Chefs d'œuvre des prosateurs modernes
 publiés
 par **C. Schütz.**
 orné du portrait de l'auteur.

Der erste Band ist bereits erschienen und enthält: Indiana — André par George Sand. Alle zwei Monat erscheint ein Band à 1½ f.

Velhagen & Klasing.

[8091.] Bei mir erschien so eben in Commission, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Über die Richtung

der östlichen preußischen Eisenbahn,
 hauptsächlich aus kommerziellem Gesichtspunkte u. in Rücksicht auf die östlich der Weichsel gelegenen Gegenden betrachtet.
 3 Bogen. 8. 5 M.

Jr. L. Levin in Elbing.

[8092.] Neue empfehlenswerthe Jugendschrift zu Weihnachten!

Bei Unterzeichnetem erschien so eben:
 Des Sächsischen Kapellmeister's
J. G. Naumann's
Jugendgeschichte,
 mit einem Vorwort
 von
 Heinr. Gotth. von Schubert,
 Hofrat in.
 Mit einem Titelkupfer.
 Preis 7½ M.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Dresden, d. 1. Decbr. 1843.

Justus Naumann.

[8093.] Der so eben erschienene 2. Band von den **Erbauungsstunden für Frauen,**
 geschrieben für das Leben
 als Beitrag zur häuslichen Andacht
 von

Friedr. Wilhelm Opitz.

In 2 Bänden. Mit Kpr. u. allegor. Titelblatt.
 Ihr Majestät der Königin von Sachsen geb. Prinzessin von Bayern gewidmet.

Zweite Auflage. Subscr.-Pr. 2 f.
 ist heute als Rest zu den bisher eingegangenen Bestellungen expediert worden.

Als Neuigkeit diese 2. Auflage zu versenden, verhindern die in Folge der Anzeige von dem baldigen Erscheinen derselben darauf eingegangenen Bestellungen; Ihren Bedarf davon ersuche daher gefälligst zu verlangen und bemerke zugleich, daß à Cond. nur einzelne Ex. expediert werden können.

Bon dem Subscr.-Pr. bewillige gegen baar 40 f., fest 33½ f. u., wenn auch nach und nach bezogen, auf 10 + 1, à **Cond.** 25 f. Leipzig, d. 30. Nov. 1843.

Heinr. Weinedel.

10r Jahrgang.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[8094.] X. Aßhet & Co. suchen:
 Novus Thesaurus Theolog.-Philolol. 2 vols. Fol. Lugd. Bat. 1732.
 Plutarch ed. Reiske. vol. 1. Lips. 1774.

[8095.] Ich suche:

3 Predigt-Entwürfe 3 Thle. (Mehitaristen, Wien).
 Aschaffenburg. **Th. Pergan.**

[8096.] Friedrich Klinck sieht in Paris sucht:

- 1 Hauber (Hofpauker in Dresden), Buch von der Pauke. (um 1768).
- 1 Ueber das Trommelschlagen, nebst Stücken für die Trommel. 8. Berlin 1801. Maydorf.
- 1 Anweisung das Trommelschlagen auf die leichteste Art zu erlernen, nebst 7 in Noten gesetzten Stücken u. Märschen Amsterdam bei Hummel.
- 1 E. G. Baron, Abriss einer Abhandlung von der Melodie. 4. Berlin 1756.
- 1 E. L. Gerber, historisch-biographisches Lexicon der Tonkünstler. 2 Thle. Leipzig 1790—92.
 Dann zu einem billigen Preise:
- 1 Allgemeine musicalische Zeitung mit besonderer Rücksicht auf den österreichischen Kaiserstaat. 8 Jahrgänge. 4. Wien 1817—24. (Alles was davon erschienen).
- 1 Berliner allgemeine musikalische Zeitung, herausgeg. von Marx. 7 Jahrgänge. 1824—30.
 Beauftragt eine möglichst vollständige Bibliothek herzustellen aus allen über Theorie und Literatur der Musik erschienenen Schriften (gleichviel in welcher Sprache) bitte ich Besitzer größer oder kleinerer Sammlungen der Art um Einsendung von Katalogen und Offerten auf dem Buchhändlerwege.

[8097.] Wir suchen zum Ladenpreise und bitten um sofortige Zusendung:

- 1 Bulwer's Werke. 16. Ausg. 18. 19. 20. Bdhn. (fehlen bei Mezler).
- 1 Menzel, Geschichte der Deutschen. I. Bd. 1. Ließ. apart. **Pustet'sche Buchhdg.** in Passau.

[8098.] Die Heyn'sche Buch- u. Kunsthändlung sucht unter gefäl. Preisanzeige:

- 1 drei Tage aus dem Leben eines Spielers nach Ducange.
- 1 Schillers Räuber von Plötzke. (Maurer).
- 1 Sonntag, Cultur der Georginen.
- 1 Neander, Denkwürdigkeiten 1. Bd. apart. (fehlt bei Dümmler).
- 1 Blum, Ereignisse im Gasthaus zum weißen Ross.
- 1 — die Töchter des Bettlers.
- 1 Portrait des Generalsuperintendent Dr. Ribbeck.

Gesucht werden:

Laurenberg's plattdeutsche Satyren, unter dem Titel: olde Schertzgedichte, gerymet durch **Hans Willmsen.** L. Rost. 1654. — Neue Ausgabe Cassel 1750.

Ich bitte um gef. Angabe des Preises.

J. L. Herbig.

[8100.] Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin sucht unter vorheriger Preisanzeige:

Nizolii Lexicon Ciceron. ed. Faccioli. Fol. Padua.

- [8101.] Die H. Reissner'sche B. in Glogau sucht und bittet um sofortige Uebersendung:
1 Claudio, tägliches Taschenbuch für das Jahr 1800.
Leipzig 1799. Müller.
- [8102.] Die Haspel'sche Buchhdg. in Hall sucht:
6 Schwab, Wander. d. Schwaben.
1 Cramer, Wezlar. Nebenstunden. 109. bis 128. Theil.
1 Winkelmanns Werke. Donaueschingen. Band 7 bis 12.
2 do. Kupferband apart.
1 Vogler, Pharmacæ selecta 1792.
- [8103.] Junfermann'sche Buchhandlung in Paderborn sucht und bittet um gefällige Preisangabe:
1 Crousaz, Logica. Geneve 2 Bde. 1773 oder Amsterdam 4 Bde.
2 Breviarium romanum Antwerpiae Plautinianae 1710. 8. 4 Vol.
antiquarisch aber gut erhalten.
- [8104.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen und bitten vor Zusendung der Bücher um Preisangabe:
1 Morgenstern, de satyrae atque epistolæ Horatii discrimine. Fehlt.
1 Herrovius method. chirurgica. Frst. 1595.
1 Jhre scripta version. Ulphilan, etc. ed. Büsching. Berlin 1773.
1 Lachmann, de fontibus I. Fehlt.
1 Klausen, Theologumena Aeschyl. Fehlt.
1 Kuschkow, meletemata circa mammalium scutum coolat. Lips. 830.
1 Senff, de incremento ossium embryonum imprimis graviditatis mensis. Halae.
1 Lüden, Geschichte der Deutschen. compl.
1 Mascov, Geschichte der Deutschen. compl.
1 Hertha 1829. compl.
1 Philostratorum Imagines et Callistrati stat. ed. Jacobs et Welcker. Dyk.
1 Moeris Atticista ed. Pierer & Koch. Lauffer.
1 Junge de morbis occius. Leyden 726.
- [8105.] Die Amelang'sche Sort.-Buchh. (R. Gaertner) in Berlin sucht billig und bittet um Preis-Anzeige:
1 Rheinisches Taschenbuch; 1 Huldigung d. Frauen; 1 Cornelia; 1 Iris; 1 Gedenke mein; 1 Cyanen; 1 Rosen u. Vergissmeinnicht; 1 Aurora; 1 Immergrün; 1 Roswitha. f. 1843.
- 1 Vielliebchen; 1 Iduna; 1 Vergissmeinnicht v. Spindler; 1 Lilien; 1 Penelope; 1 Bettlers Gabe; 1 Urania; 1 Lotz Wintergrün. f. 1843.
Die Bände können gebunden ebenfalls aber **complet** (namentlich die Bilder) und gut erhalten sein.
- 1 Musäus, Märchen 1839. Heynemann in H. 1. 2. Heft apart.
- [8106.] J. D. Sauerländer sucht:
1 Taschenb. d. Liebe u. Freundschaft 1803—1830, oder einzelne Jahrgänge.
3 Jean Paul's Werke zum Subscriptionspreis.
- [8107.] Die Enslin'sche Buchhdg. (J. Müller) in Berlin sucht:
1 Herders Werke, Abthg. zur Philosophie und Geschichte. Taschen-Ausg. 4. Thl. apart.
- [8108.] N. Kummel in Riga sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Barnhagen, Denkwürdigkeiten. Neue Folge 1. Band.
1 Abhandlungen der Kurfürstl. Bairischen Akademie der Wissenschaften Band V—X.
1 Neue philos. Abhandlungen der Bair. Akad. der Wissenschaften. 7 Bde.
1 Neue histor. Abhandlungen der Bair. Akad. der Wissenschaften. 5 Bde.
- [8109.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorheriger Anzeige:
1 Kenzelmann, über die Porzelan-Manufaktur zu Meissen. (fehlt b. Berl.)
- [8110.] Wm. Besser in Berlin sucht:
Thevenot veterum mathematicorum opera.
Champollion-Figeac les tournois du roi René.
? zu welchem Preise.
-
- Übersetzungs-Anzeigen.**
- [8111.] Von dem so eben in Paris erschienenen Buche:
Anna Robinson ou la petite fille de Robinson Crusoe ed. par Calosch de Damerville, ist eine Uebersetzung im Werke.
Dies zur Vermeidung von Collisionen.
Berlin, d. 9. December 1843.
- [8112.] Von:
L'Eglise, son autorité, ses institutions, et l'ordre des jesuites, etc. p. Beaumont erscheint eine deutsche Uebersetzung. Leipzig, d. 8. Dec. 1843.
Heinrich Hunger.
- [8113.] Nachstehendes Werk:
Guthrie on the injuries of the head affecting the brain. London 1842
wird nächstens in der: Handbibliothek der vorzügl. Werke des Ausl. etc. übersezt erscheinen, welches zu Vermeidung von Collisionen angezeigt.
Leipzig, 11. Decbr. 1843.
Ch. E. Kollmann.
-
- Zurückverlangte Bücher u. s. w.**
- [8114.] **Bitte um Zurücksendung.**
Die verehrl. Handlungen, welche noch Exemplare von der bei mir erschienenen Schrift:
Die Entscheidungsgründe der Juristenfacultät zu Jena zu dem Erkenntniß in Reichsgräfl. Bentincschen Successionsstreite. 8. lagern haben, bitte ich dringend, auch wenn Sie noch Aussicht zu Absatz hätten, dieselben gütigst und unverweilt an meinen Commissionair in Leipzig Herrn J. G. Mittler zurückzusenden.
Oldenburg, den 5. Decbr. 1843.
Gerhard Stalling.

[8115.] Bitte um Zurücksendung.

Unser Vorrauth von:

Buchmann's Populär-Symbolik

ist gänzlich vergriffen, recht sehr verbinden uns unsre Herren Collegen durch bald gefällige Rücksendung der vorrätigen Exemplare, welche nicht fest behalten werden.

Mainz, den 29. November 1843.

Kirchheim, Schott & Thielmann.

[8116.] Dringende Bitte an alle Sortimentshandlungen!

Um gefälligst schleunigste Zurücksendung aller unnütz lagernden Exemplare von

Gebauer's Veste Burg. 1. Heft.

Belletrist. Ausland. 1. 2. Heft.

bitten wir ergebenst, da diese Hefte uns gänzlich fehlen.

Stuttgart, November 1843.

Frankh'sche Verlagshandlung.

[8117.] Wir bitten um schleunigste Zurücksendung aller noch à Cond. lagernden Exemplare von

Mühlenbruch's Lehrbuch des Pandektenrechts. 3 Thle.

da es uns bereits an Cr. fehlt.

Halle, den 23. November 1843.

C. A. Schwetschke und Sohn.

[8118.] Bitte um Rücksendung.

Wiewohl

Dr. A. Jung's Vorlesungen über soziales Leben und höhere Gesellschaft

erst kürzlich und nur spärlich versandt wurde, ist doch der ganze Vorrauth durch Nachbestellungen bereits erschöpft, so daß viele Bettel unexpeditirt liegen. Deshalb werden diejenigen Handlungen, welche Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, mich durch baldige gefällige Rücksendung sehr verpflichten.

Danzig, im Dec. 1843.

Fr. Sam. Gerhard.

Vermischte Anzeigen.

[8119.] Statt Circulair.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzugeben, daß ich mit Genehmigung der Königl. Regierung die von mir bereits seit acht Jahren auf hiesigem Platze geführte

Buchhandlung

mit Beginn des neuen Jahres

unter meinem Namen

eröffnen werde.

Wie ich bis jetzt gehan, werde ich auch für die nächste Zeit, wo ich nicht bereits in direkter Verbindung stehe, meinen Bedarf ganz und allein von

Herrn Julius Springer in Berlin

beziehen und ersuche Sie daher, Zusendungen an mich ja nicht machen zu wollen.

Sehr dankbar indes würde ich es anerkennen, und einen guten Erfolg verheißen, wenn Sie die Güte hätten, bei Übersendung von Anzeigen an Hrn. Julius Springer eine Anzahl von 2-3 hundert mit meiner Firma beizulegen.

Ich empfehle mich Ihnen

mit Ergebenheit

August Wolff.

Wriezen an d. Oder, d. 1. Dezember 43.

Obigem Circulair des Herrn A. Wolff in Wriezen erlaube ich mit noch die Bitte beizufügen, mit von jetzt ab von landwirtschaftlichen und pädagogischen Neuigkeiten stets vier Exemplare, von medicinischen fünf Exemplare einzusenden.

Berlin, Dezbr. 43.

Ergebnst
Julius Springer.

[8120.] Zur Beachtung für faulige Zahler!

Leider sehe ich mich veranlaßt, allen denen, die mir seit mehreren Jahren her noch Saldo-Reste und Ueberträge zu bezahlen haben, nochmals die Anzeige, und zwar auf diesem Wege zu machen, daß ichs aufs Bestimmteste Anfang Januar 1844 eine Liste drucken lasse, auf welcher ich alle diejenigen Firmen ohne Ausnahme namhaft mache, die bis dahin nicht bezahlt haben, und deren Conti alsdann für immer aufgehoben ansehe.

Neustadt a. d. Orla, d. 9. December 1843.

J. K. G. Wagner.

[8121.] Alle geehrten Collegen, welche an mich aus der Rechnung 1842 noch einen Saldo- oder Uebertrag-Anspruch zu haben glauben sollten, bitte freundlichst, diesen Anspruch auf das Schleunigste mir mitzutheilen und auf keinen Fall in neue Rechnung 1843 überzuführen. Ich habe nämlich in verwichener Ostermesse alle meine Saldi nach meinem Buche ohne jeden Uebertrag vollständig bezahlt; es sind jedoch durch die nötig gewordene Art und Weise der Uebertragung des bei Ankause meines Geschäftes von den Eysenhardt'schen Erben hier vorrätigen Novitätenlagers, einige Rechnungsdifferenzen entstanden, denen vollständig zu begegnen mir weder durch Einsendung einer genauen Specification der übertragenen Bücher, noch auch durch sofortige und exakte Regulirung der eingesandten Rechnungs-Auszüge und Abschlüsse gelungen zu sein scheint.

Um nun eine Uebertragung solcher von Seiten der betreffenden Herren nur irriger Weise mir zur Last gelegten Beträgen in die neue Rechnung 1843, und somit in dieser abermals Differenzen gänzlich zu vermeiden, erlaube ich mir die Erfüllung meiner Bitte den diese angehenden Herren Collegen nochmals auf das Inkästigste anzuempfehlen, und kann deshalb in bevorstehender Ostermesse, der ich, so Gott will, abermals persönlich beizuwohnen gedenke, nur solche Ueberträge verrechnen, die laut conformem Rechnungs-Abschluß mir selbst gutkommen.

Züllichau, den 6. December 1843.

Mit collegialischer Ergebenheit

Heinrich Sporleder.

[8122.] **Bücher- und Verlagsartikel-Aufkauf!**

Fortwährend kaufe ich zu den angemessensten Preisen gegen gleich baare Zahlung, sowohl antiquarische Artikel einzeln, wie auch ganze Bibliotheken, ingleichen auch ganze Auflagen oder Reste des sämtlichen Exemplarvorrathes von Verlagsartikeln mit oder ohne Verlagsrecht.

Daher ich mit Kataloge, Offerten, Briefe ic. franco oder über Leipzig durch meinen Herren Commissionair Liebeskind erbitte. Wien, November 1843.

Nud. Sammer.

262*

[8123.]

Schluss-Erklärung.

„und Freiheit ist der Lüge stärkste Waffe“.

Die in 105 d. Bl. enthaltene Erklärung des Hrn. C. Koenitzer setzt dem von ihm verübten, in d. Bl. hinsichtlich besprochenen Streiche vollends die Krone auf.

Wenn Herr Koenitzer, welcher sich natürlich nicht weiß zu waschen vermag, glaubt, in seiner schmützigen Angelegenheit an die „Gesinnungen“ der Collegen appelliren zu können, so ist dies eine arge Blasphemie derselben; denn wohl in keinem Stande werden Handlungen, wie die von ihm verübte, Anklang finden, sondern können nur der tiefsten Verachtung begegnen.

Als Herr R. Eingangs erwähnte Erklärung schrieb, war ihm übrigens bereits das nunmehr auch von hies. hochlöbl. Polizei-Gerichte erfolgte, ihn verurtheilende Erkenntniß publicirt worden, und wird dasselbe demnächst in d. Bl. ex officio bekannt gemacht werden. Dieser Umstand dürfte wohl bei dem großmuthigen Entschluß, mir im Vorraus das „letzte Wort“ zu überlassen, von Einfluß gewesen sein.

Frankfurt a/M., den 10. December 1843.

Joseph Baer.

[8124.]

Wiederholte Bitte.

In Bezug auf mein Circulär vom 8. September d. J. (B.-Bl. No. 84) bitte ich wiederholt:

1) mir durchaus nichts mehr unverlangt zu senden, weil ich sonst ohnfehlbar die Her- und Zurückfracht bei den Retourpaketen nachnehmen werde, indem ich für das kostlose Arbeiten so mancher Herren Expedienten, die sich nicht an die Buchhändler-Adressbücher halten, nicht länger büßen will;

2) mir außer den noch als rest mir gutkommenden Zeitschriften ohne erneute Bestellung nichts zuzusenden, da ich von 1844 an den größten Theil des mir benötigten Sortiments von Herrn J. D. Sauerländer in Frankfurt bezichen werde;

3) bitte ich, vom 1. Januar 1844 an alle Bestellzettel auf meinen Verlag an Herrn J. D. Sauerländer in Frankfurt zu richten, welcher denselben an nord- und süddeutsche Handlungen für seine eigene Rechnung ausliefern;

4) mir durchaus nichts zur Disposition zu stellen, sondern Alles zu remittieren, was zurückgegeben werden kann. Ich werde bei dem Rechnungsabschluß keine Disponenden anerkennen.

5) was ich als Fortsetzung bereits angefangener Werke bedarf, werde ich ausdrücklich erinnern. Wo diese erneute Bestellung unterbleibt, wolle man die Fortsetzung zurückhalten, da ich solche durch meinen Frankfurter Herrn Kommissaire beziehen werde.

Kreuznach, am 1. December 1843.

C. Kehr.

[8125.]

Erklärung.

Da noch immer viele meiner Herren Collegen der Dorpater Handlung in Folge des Verkaufs derselben an Herrn Model das früher geschenkte Vertrauen entziehen und ich dadurch natürlich schmerzlich berührt werde, da man ferner meine Handlungsweise und somit meinen Charakter trotz meiner Erklärung in Nr. 86 dieses Blattes zu verdächtigen sucht, so erkläre ich hiermit, daß ich für das Dorpater Geschäft in der nächsten Ostermesse mit zehntausend (10,000 Thlr.) Pr. Cour. dergestalt Garantie leiste, daß alles was Hr. Model an seinem Meßsaldo nicht zah-

len sollte, bis zu jener Höhe von mir bezahlt wird und daß ich erbötzig bin, in der darauf folgenden O.-Messe (also O.M. 1845) wiederum und unter gleicher Bedingung mit obiger Summe zu caviren, wenn Herr Model, woran ich nicht zweifle und worüber sämmtlichen Herren Collegen sogleich nach abgemachter Messe öffentlich Bericht erstattet werden soll, den Meßsaldo von 1844 allein und rein ausbezahlt und so seine Rechtlichkeit und seinen guten Willen documentirt hat.

Nach dieser Sicherstellung, hoffe ich, wird nun keiner der Herren Collegen mehr Anstand nehmen der Dorpater Handlung den vollen Credit wieder zuzuwenden und mir die Gerechtigkeit wiederaufzuhören zu lassen, daß kein mir anvertrautes Eigenthum gefährdet ist, ich erwarte demnach mit Bestimmtheit, daß die Zusendungen nach Dorpat, sowohl Novitäten und Fortsetzungen als Verlangtes nach wie vor ihren Fortgang haben werden und daß mit dieser eingegangenen Garantie alle Inconvenienzen ausgeglückt sind. Aus diesem Grunde ersuche ich denn auch noch zum Schluß, daß die Dorpater Conti hinsichtlich der Disponenda und des bis zum 17. Juli Gelieferten (welche einige Herren Collegen auf mein Moscauer Conto zu tragen gesonnen waren) unverändert bleiben und die mancherlei Forderungen alle Disponenda sofort zurückzuschicken, zurückgenommen werden mögen.

Moscau, d. 10. Nov. 1843.

Mit Achtung

Friedr. Severin.

[8126.] Zu Inseraten aller Art empfehlen wir den bei uns erscheinenden und durch J. G. Theile's Buchhandlung in Leipzig debütierten

„Unterhaltungs-Saal“

redigirt von Adolph Hofmeister.

Die enggedruckte Spaltzeile wird mit nur 6 Pf. netto berechnet.
Ronneburg. Hochhausen & Stiebitz.

(Expedition des „Unterhaltungs-Saals.“)

[8127.] Bei Vertheilung von

Inseraten

bitte ich meine Thätigkeit durch Zusendung von Anzeigen zum Abdruck in das hiesige Wochenblatt gütigst zu unterstützen, oder bei Vergebung an eine Handlung in Königsberg für die dortige Zeitung

[8130.]

Wiederholte Erklärung.

Hierdurch ersuche ich nochmals alle diejenigen Handlungen, welche nicht darum in besonderm Circular angegangen wurden, ihre Novasendungen an mich einzustellen, indem ich sonst die Packete von nun an uneröffnet und mit Postoberechnung remittire. — Wahlzettel wünsche ich jedoch zeitig von den betr. Buchhandlungen, deren Novasendungen ich mir verbeteu.

Freiburg und Constanz im December 1843.

(die hier und in der Umgegend allgemein gelesen wird)

meine Firma mit zu nennen.

Tilsit.

Achtungsvoll

Ferd. Bermelo.

[8128.] Zur gefälligen Notiz!

Der Allg. Anzeiger für die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug erscheint nicht mehr! Ich werde jedoch mit übersandte Inserate in andere Journale zweckmäßig einrücken lassen.  Gefällige Beifügung meiner Firma bei Inseraten, welche für andere hiesige Handlungen bestimmt sind, werde ich stets durch besonders thätige Verwendung für die angezeigten Artikel dankbar anerkennen.

Adolph Jenni in Luzern.

[8129.] D. G. Friedlein in Cracau ersucht um Einsendung von neuen Mustersammlungen zu weißen Stickereien und Handarbeiten für Damen.

[8131.] Mehrere sehr gangbare Verlagsartikel, worunter welche, die in zweiter, dritter, fünfter, siebenter und achter Auflage erschienen sind und wovon einige Schulbücher, die eingeführt, werden verkauft. Über den Verkaufspreis ertheilt Auskunft Herr Ign. Jackowicz in Leipzig; auch kann bei demselben das Verzeichniß über die Vorräthe eingesehen werden.

[8132.] Die Universitäts-Buchhandlung in Königsberg in Pr. erbittet sich schnell 2 Verzeichnisse herabgesetzter Romane.

gestellt werden kann. Schriftliche Anfragen mit B. G. bezeichnet, wird die Expedition dieses Blattes zu befördern die Güte haben.

[8133.] Buchhandlung und Buchdruckerei zu verkaufen.

[8135.] Für eine namhafte Buchhandlung wird zur Leitung und Besorgung des Sortimentsgeschäfes ein erfahrner und tüchtiger Gehülfe gesucht. Adressen mit A. 3. unter Beifügung von Zeugnissen werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten, es wollen sich jedoch nur solche Reflectanten melden, welche bereits länger im Buchhandel thätig sind.

In einer großen Stadt Norddeutschlands ist, Familienverhältnisse halber, ein seit 27 Jahren bestehendes umfangreiches buchhändlerisches Geschäft zu verkaufen. Dasselbe umfaßt eine thätig betriebene Sortimentshandlung, eine Buch- und Kunst-Verlagsbuchhandlung mit circa 100 Titeln, unter denen sich wohl rentirende Zeitschriften und Fortsetzungswerke befinden, und eine im schwunghaften Betriebe stehende Buchdruckerei von 10 Pressen. Der Preis des ganzen Geschäftes ist circa 30,000.-, welche bei der Uebernahme baar ausgezahlt werden müssen. Das Grundstück, in welchem das Geschäft bisher betrieben wurde, eins der größten des Orts, ist ebenfalls zu verkaufen, und würde ein Theil des Kaufgeldes für dieses stehen bleiben können. Kaufliebhaber, welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit ausweisen können, erfahren das Nähere auf portofreie Anfragen in Berlin bei dem Justiz-Kommissarius Herrn Galt, Leipzigerstraße No. 90.

[8136.] Offene Stelle.

Wir suchen einen tüchtigen Gehülfe, dessen Eintritt aber zu Neujahr 1844 geschehen muss. Ordnungsliebe, Pünktlichkeit in der Buchführung und Kenntniß der katholischen Literatur sind unerlässliche Bedingungen.

Wien, d. 5. Decbr. 1843.

J. Wimmer's Buchhandlg.

[8137.] Gesuch eines ersten Gehülfen.

Zum nächsten Frühjahr suchen wir für unsere Handlung einen ersten Gehülfen! — Wir wollen von demselben vollkommene Kenntniß der buchhändlerischen und sonstigen Buchführung und Correspondenz, Sprachfertigkeit der französischen und womöglich der englischen Sprache, Gewandtheit im Umgange mit den Käufern und Sicherheit bei vor kommendem selbstständigen Handeln. — Redlicher Charakter und Fleiß, so wie moralische Festigkeit

[8134.] Compagnon gesucht.

Zur Erweiterung einer bereits in gutem Gange befindlichen Musikalien-Verlagshandlung mit eigener Druckerei wird ein Compagnon gesucht, welcher mindestens 2000.- einlegen kann und den Musikalienhandel bereits kennt. Der vorhandene Verlag ist sehr gangbar und die beabsichtigten neuen Unternehmungen solid und rentabel, so daß, wenn das jetzige Betriebskapital um obige Summe verstärkt wird, ein reiner Gewinn von jährlich mindestens 1000.- für jeden Theil in sichere Aussicht

müssen durch unverdächtige Zeugnisse dargethan werden. —

Wer diese Eigenschaften zu besitzen glaubt, wolle sich gefälligst an uns direct wenden. Wir bemerken jedoch ausdrücklich, daß wir auf solche Gehülfen, welche kaum die Lehre verlassen haben, oder auf solche, welche in noch allzujugendlichem Alter sind, nicht reflektiren können. — Wenn wir unsere Erwartungen erfüllt finden, so sichern wir anständiges Salair und längeres Engagement.

Frankfurt a/M., 1. Decbr. 1843.

Jaeger'sche Buchhandlung.

[8138.] **(Öffne Stelle.)** Die L. Medersche Kunst- und Musikal.-Handl. in Heidelberg sucht auf Ostern 1844, oder früher, einen soliden Gehülfen, welcher im Musikalien-Sortimente bekannt ist und franz. und engl. spricht.

Darauf Reflectirende wollen ihre Gesuche in frankirten Briefen an Hrn. L. Schumann in Leipzig, die Löbl. Hermannsche Buchhandlung in Frankfurt a. M., oder direct richten.

[8139.] Ein seit 6 Jahren im Buchhandel arbeitender, mit den empfehlendsten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher in allen Zweigen dieses Geschäfts bewandert, der französischen Sprache vollkommen mächtig ist und auch Kenntniß der englischen besitzt, wünscht Verhältnisse halber zu Ostern L. J. oder früher seine derzeitige Stelle mit einer andern zu vertauschen, wobei er weniger auf hohes Salair, als vorzüglich auf freundliche, liebevolle Behandlung sieht.

Gefällige Offerten mit J. M. bezeichnet, beförderet die Exped. d. Bl.

[8140.] Ein junger Mann von 20 Jahren, welcher in einer lebhaften Sortiments- und Verlagshandlung der Schweiz seine Lehrjahre zubrachte und dann noch $\frac{1}{2}$ Jahr als Commiss conditionirte, auch der französischen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle in gleicher Eigenschaft zu erhalten. Da er eine ziemlich hübsche Handschrift schreibt, so könnte er zur Buchführung, welchem Fache er auch gewachsen ist, verwendet werden. Gefällige Offerten unter der Chiffre A. G. wird Herr H. Hager bei Hrn. N. Wienbrack die Güte haben zu befreidern.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 11. u. 12. Decbr. 1843,
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung.

Anton in Halle:

Georgi, Fr., Lehrbuch der Universalgeschichte. 1. Bd. 3. Heft. II. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f.

Beck'sche Buchh. in Nördlingen:

Sabbath und Vorsabbath. Eine Anweisung zum Herzengebeth. 8. Geh. (in Comm.) $\frac{1}{16}$ f.

Berendsohn in Hamburg:

Buek, F. G., Hamburg und seine Umgeb. im 19. Jahrh. Mit Stahlst. 10. Lief. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.

Claussen, P. J., der kleine Hauss-Sekretär. 16. 1844. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.

Clemens, Fr., Hamburg's Gedenkbuch 19.u.20. Lief. gr. 8. Geh. à * $\frac{1}{6}$ f.

Humoristen, die, in der Westentasche. 5. Heft. 32. Geh. * $\frac{1}{12}$ f.

— ders. 2. Heft. 2. Aufl. 32. Geh. * $\frac{1}{12}$ f.

Volksbibliothek, wohlfeilste. Supplementband. 11—14. Bdchn.

(Schluß.) gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.

Bonnier in Stockholm:

Lindblad, J. Chr., de probatione causarum judiciali in genere, nec non de probatione causarum indirecta dissertatione acad. 8maj. 1842. Geh. $\frac{3}{4}$ f.

Bötticher'sche Buchh. in Düsseldorf:

Mayer, A., die Krankheiten des Zwölfsfingerdarms. Ein pathologischer Versuch. M. Vorrede v. Fr. Nasse. gr. 8. 1844. Geh. $\frac{2}{3}$ f.
Pieper, G. W., Besetze u. Lesebuch. Noch ein Zeugniß in der Sache zwischen Diestervogt und Emmerich. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.
Spies, E. N., das Gleichen von dem verlorenen Sohne. Vier Adventsreden. II. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.

Braun in Schleswig:

Carstens, C. E., Predigt am Reformationsfeste 1842 über 2. Thess. 2, 15—17. 8. Tondern 1842. Geh. $\frac{1}{8}$ f.

Geschichte Dänemarks mit steter Berücksicht. d. Herzogthümer Nach Allen's Handbuch z. bearb. v. M. Grimm u. J. Petersen. 8. $\frac{3}{4}$ f.

Zonne, Charl. Amalie, praktisches Kochbuch. 3. verb. Aufl. 8. $\frac{3}{4}$ f.

Vent, H. L. A., Ansprache an evang. Christen. 8. Geh. * $\frac{1}{12}$ f.

Verhandlungen d. Vereins norddeutscher Schulmänner 1834—1840.

gr. 8. 1841. Geh. * $\frac{1}{2}$ f.

— der 8. am 30. Sept. u. 1. Oct. 1841 in Wismar gehalt. Versamm-

lung norddeutscher Schulmänner. 8. 1842. Geh. * $\frac{1}{4}$ f.

— der 9. am 4. u. 5. Oct. 1842 in Schleswig gehalt. Versammlung des

Vereins nordd. Schulmänner. 8. Geh. * $\frac{3}{8}$ f.

Cast'sche Buchh. in Stuttgart:

Norf, F., etymologisch-symbolisch-mytholog. Real-Wörterbuch. 2. Bd. 2. u. 3. Lief. (r. 3.) gr. Lief. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.

Deubner in Riga:

Beiträge zur Geschichte der Kirchen u. Prediger in Livland.

1. Heft: Livländische Kirchen- und Prediger-Matrikel. (Von Napiersky). 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.

Ibiel, M., Dr. M. Euthers Leben nebst einer kurzen Geschichte der Reformation in Riga. 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f.

Dörfeling in Leipzig:

Jahrbuch der Reisen f. junge Freunde der Länder- und Volkerkunde, hrsg. v. G. Wendt u. Th. Voderode. I. Jahrg. Guiglaff's Reisen in China. gr. 16. Geh. 1 f.

F. Dümmler in Berlin:

Bremiker, C., Verzeichniß der von Bradley, Piazzi, Lalande u. Bessel beobacht. Sterne. Akadem. Sternkarten. Zone XIII. Uhr. Blatt 14 u. Zone XVI. Uhr. Blatt 17. Fol. (in Comm.) * 2 f.

Die Mont-Schanberg in Köln:

Ahn, F., französisches Lesebuch in 3 Kursus, mit Anmerkungen und einem Wörterverz. 8. Aufl. gr. 8. 1844. $\frac{1}{2}$ f.

Baudri, Gott mit uns! Eine Abschiedsrede. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.

Handfibel. Herausg. v. Lehrvereine zu Köln. 7. Aufl. II. 8. Geh. $\frac{1}{8}$ f.

Lesebuch für mittlere Classen in kathol. Elementarschulen. 6. Aufl.

gr. 12. 1844. * $\frac{1}{6}$ f.

— f. obere Classen in kath. Elementarschulen. 9. Aufl. gr. 12. * $\frac{1}{3}$ f.

Syrach- u. Stylübungsbuch f. Elementarschüler. Von M. Junker u.

Ehr. Reymert. 2. verm. Aufl. gr. 12. 1844. Geh. * 7 R

Eggers in Neval:

* Gretsch, N., Ausflucht eines Russen nach Deutschland. Aus dem Russ. v. E. Eurot. 2. Ausg. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.

Ernstliche Buchh. in Quedlinburg:

Gutmann, K. J., Lesebuch f. meine Kinder. Mit 14 illum. Kupfern. 12. Geh. $\frac{7}{12}$ f.

Lese- u. Bilderbuch, erstes, für folgsame Kinder. Mit 48 Bildern.

2. verm. Aufl. II. 8. Geh. $\frac{5}{12}$ f.

Seidler, H. J., die Bestimmung der Jungfrau. 3. verb. Aufl. gr. 12.

1844. Geh. $\frac{1}{2}$ f.

Fr. Fleischer in Leipzig:

Schönherr, C. J., Genera et species Curculionidum, eum synonymia hujus familiae. Tom. VII. p. 2. 4maj. Parisii. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ f.

Hiernach ist die Anzeige im vor. Bl., in welcher irreg. p. I steht, zu berichtigen.

- Franckische Verlagsh.** in Stuttgart:
Ausland, das belletristische, hrsg. v. G. Spindler. 35—40. Bd.
(Werhyhora von M. Czaykowski, aus dem Poln. v. G. Diezel.
4—6 Bdchen. — Kirdschali, von M. Czaykowski, aus dem Poln.
v. G. Diezel in 3 Thilen.) 16. Geh. 12 R β
- Franz** in München:
Cujacii, Jacobi, Opera, ad Parisiensem Fabrotianam edit.
diligentiss. exacta in tomos XIII distributa auctiora atque
emendatoria. Distrib. 87—89. 4. Prati 1841. *3 R β
Mässmann, H. F., deutsch und welsch, oder der Weltkampf der Germanen und Romanen. Ein Rückblick auf unsere Urgeschichte zur 1000jähr. Erinnerung an den Vertrag zu Verdun. Vortrag. 4.
Geh. *7 1/2 R β
- Grommann** in Jena:
Schulze, Fr. G., über die Selbstständigkeit des deutschen Universitätsgeistes u. seine Bedeutung f. unser Volks- u. Staatsleben, mit besond. Beziehung auf das Studentenduell. Prorectoratsrede. gr. 8.
Geh. *1 1/6 R β
- Geber** in Hamburg:
Festpredigten zur 25jähr. Jubelfeier des neuen israelit. Tempelver eins v. N. Frankfurter u. G. Salomon. gr. 8. Geh. *1 1/6 R β
- Gebhardt** in Grimma:
Pfeilschmidt, E. H., offener Höreruf an alle weltlichen Behörden des deutschen Vaterlandes, welche auf den sittlichen Zustand der Kinderwelt Einfluß üben können. 8. 1841. Geh. 1/4 R β
- Graeger** in Halle:
Monumenta Zollerana. Quellensammlung zur Geschichte des erlauchten Hauses der Grafen v. Zollern u. Burggrafen von Nürnberg, hrsg. v. R. v. Stillfried. 1. Th. gr. 4. Geh. *3 R β
- Mylius, E.**, Scotus Erigena part. I. quid Scotus Erigena de Malo docuerit. 8. Geh. *1 1/6 R β
- Gräß, Barth & Co.** in Breslau:
Böhmer, W., die christliche Glaubenswissenschaft, nach ihrer theologischen und christolog. Beziehung entwickelt. gr. 8. 1 3/4 R β
- Schneider, Guili. Th.**, Monographia generis Rhaphidiae Linnaei. 4. Cart. *2 R β
- Großmann** in Weisensee:
Zeitung, gastronomische. Herausg. v. Fr. Höhler. Jahrg. 1843 in 52 Heften. gr. 4. *2 R β
- Haase Söhne** in Prag:
Panorama des Universums. 10. Jahrg. (1843) in 12 Heften. gr. 4.
Geh. 2 1/6 R β
- Nost, A. Fr. S., die heil. Schöpfungs geschichte, erklärt in 6 Predigten.
gr. 8. Geh. 1 R β
- Unschuld, A., Vorübungen für die Umdauerungslehre, f. d. oberen Gymnasialkl. 1. Hefte. gr. 8. Geh. 1/3 R β
- Heilbutt** in Altona:
Nener Grundriss von Hamburg. Fol. *1 1/2 R β
- Bibliograph. Institut** in Hildburghausen:
Meher's Conversations-Lexicon 4. Bds. 2. Abth. 7. Lief. und 7. Bds.
1. Abth. 2. Lief. Lex. 8. Geh. à Lief. *7 R β
- Zonghaus** in Darmstadt:
Brust's, G. F., zwölf Pläne zu städtischen Wohngebäuden mittlerer Größe. Billige Ausg. f. Gewerb- u. Handwerkschulen. 1/2 Fol. *1 R β
- Entwürfe von Musterplänen für das landwirtschaftliche Bauwesen im Großherzogth. Hessen, in 15 lith. Bl. 1/2 Fol. *2 R β
- Lauckhard, C. F., Stylbüchlein. 8. 1/2 R β
- Schaffnit, F. K., Sprach- u. Lesebuch f. d. mittlern Kl. in Stadt- u. Landschulen. 2. Aufl. 8. *1 1/6 R β
- Scriba, H. E., biograph.-literarisches Lexikon der Schriftsteller des Großh. Hessen im 19. Jahrh. 2. Abth. gr. *4 1/2 R β
- Über Schuhzölle u. andere gegen das Ausland gerichtete Schuhmaßregeln z. Förderung der inländ. Industrie etc. gr. 8. Geh. 2 1/2 R β
- Zimmermann, Fr., deutsches Lesebuch in Poesie und Prosa f. untere u. mittlere Kl. v. Gymnasien u. Realschulen. 3. Curs. gr. 8. *1 1/2 R β

- Rupferberg** in Mainz:
Handbuch der pract. Chirurgie, von A. Bérard und C. Denonvilliers, übers. u. mit Noten versehen von E. Seitz. 1. Th. 1. Lief.
gr. Lex. 8. 1844. Geh. 5 R β
- Lendron, J., Conversation-regeln f. diejenigen, welche französisch sprechen, übersetzen und lehren. gr. 8. 1844. Geh. 1 R β
- Luciliburgensis** sive Luxemburgum romanum. Hoc est Arduennae veteris situs, populi, loca prisca, ritus, sacra, lingua, viae consulares, castra, castella, villae publicae, jam inde a Caesarum temporibus urbis adhaec Luxemburgensis incunabula et incrementum investigata atque a fabulā vindicata. Pleraque aut prorsus nova, aut a nemine hactenus explanata, erudite non minus quam operose erudera et illustrata a Alex. Wilhemio. Opus posthumum, a Aug. Neyen nunc primum in lucem editum. 4maj. Luxemburgi 1842. *8 R β
- Levin** in Elbing:
Ueber die Richtung der östlichen preuß. Eisenbahn, hauptsächlich aus kommerziellem Gesichtspunkte. 8. Geh. *1 1/6 R β
- Levrault** in Straßburg:
Bote, der gute, 1844. (Kalender). 4. Geh. 2 1/2 R β
- Zeller, H., von menschlichen Krankheiten u. deren göttlichen Zwecken. 12. Geh. 1 1/6 R β
- Librairie étrangère** in Leipzig:
Kazania na niedziele i swięta całego roku W. Ks. Piotra Skargi. Tom. VI. gr. 8. Geh. als Rest.
- G. G. Liesching** in Stuttgart:
Titelbilder zu J. F. Cooper's american. Romanen. 5. Lief. gr. 16. 1/4 R β
- Warren's, S., gesammelte Werke. 22—24. Lief.: Zehntausend Pfund Renten. 2. Th. 1—3. Bdch. gr. 16. Geh. 1/2 R β
- Mühlmann** in Halle:
Besser, W. F., Bibelstunden. Auslegung der heil. Schrift fürs Volk. 1. Bd. (Evang. Luk.) 1. Heft. H. 8. Geh. *1 1/6 R β
- Naumann** in Dresden:
Meurer, M., Luthers Leben. 4. Heft. 8. Geh. *1 1/6 R β
- Naumann's, des sächs. Kapellmeisters, Jugendgeschichte, mit e. Vorrede v. G. H. v. Schubert. 12. 1844. Geh. 1/4 R β
- Orell, Fülli & Co.** in Zürich:
Scherr, J. Th., der Unterricht in der Primarschule. Handbuch der Pädagogik. 2. Bd. 2. Heft. gr. 8. 1844. Geh. 1/2 R β
- Stimmen, freundliche, an Kinder-Herzen in Liebern u. Geschichten. 8 Hefte. gr. 16. Geh. à 1/12 R β
- Wehrle's, J. II., Anleit. z. Unterr. im Gesange f. Schulen. 2. Aufl. verm. u. gänzlich umgearb. v. C. Fr. Baumann. H. 8. Geh. 1/12 R β
- Fr. Verthes** in Hamburg:
Ackermann, C., die Leiden u. die Verherrlichung des Herrn u. des Menschenlebens, in fünf Predigten. gr. 8. Geh. *1 1/3 R β
- Dreyßen, J. G., Geschichte des Hellenismus. 2. Th. A. u. d. T.: Geschichte des hellenischen Staaten systems. gr. 8. *4 R β
- Pönicke & Zohn** in Leipzig:
Saal- und Unstrut-Thal, das malerische und romantische, mit Stahlst. nach Zeichn. v. A. Weidenbach u. histor. erläut. Texte. 4. Geh. *1 R β . Die Ansichten allein, qu. 8. geh. *2 1/3 R β
- Reimer** in Berlin:
Archiv f. wissenschaftliche Kunde v. Russland, hrsg. v. A. Erman. Jahrg. 1843 in 4 Heften. gr. 8. *5 1/3 R β
- Tanne & Co.** in Stettin:
Handverkaufaxe. (Schemas dazu f. Apotheker.) gr. 8. *5 R β
- Pomerania. Geschichte u. Beschreibung des Pommernlandes; zur Förderung der pommerschen Vaterlandskunde. 1—16. Lief. gr. 4. a *+R β
- Scheible, Neyer & Tattler** in Stuttgart:
Atlas zum Brockhaus'schen Conversations-Lexikon. 6. u. 7. Lief. Per. = 8. Geh. à 3/8 R β
- zum Universal-Lexikon von Pierer. 20. Lief. Per. = 8. Geh. *1 1/4 R β .
- Blumenhagens sämmtliche Schriften. 6. Bd. kl. 8. Geh. 3/4 R β

- Scheible, Neger & Tattler in Stuttgart ferner:
Demokritos, Neue Aufl. 11. u. 12. Bd. fl. 8. Geh. a 16 R. est.
Jung's, J. H., gen. Stilling, sämmtliche Werke. 21—24. Lief. H. 8.
Geh. à 1/8 f.
Kock's, P. de, humorist. Romane, bearb. v. H. Eisner. 8—10. Th.
16. Geh. à 1/8 f.
Lamartine's sämmtliche Werke, übers. v. G. Herwegh. 20—25. Lief.
gr. 16. Geh. à 1/8 f.
Laun's, Fr., gesammelte Schriften. Neue Aufl. 4. Bd. fl. 8. Geh. 3/8 f.
Swift's humoristische Werke, aus dem Engl. v. Fr. Kottenkamp.
3 Bde. fl. 8. 1844. Geh. 2 f.
Universum, historisch-biographisches. 3. Bd. 7. u. 8. fl. qu. 8. Geh. a 1/4 f.
- Zonnenberg in Oldenburg:
Böckel, E. G. A., Predigt am Reformationsfeste 1843. 8. Geh. 1/12 f.
Stettinische Tortimentsbuchh. (Heerbrandt & Thämel) in 11m:
Eyler, J. A., das Paradies für Jedermann erreichbar, lediglich durch
Kräfte der Natur u. der einfachsten Maschinen. Aus d. Engl. fl. 8.
Geh. 3/8 f.
- Kinderlieder, 36, f. Schule u. Haus. 3 Hefte. qu. 8. 1/6 f.
Nagel, Ch. H., Lehrbuch d. Naturlehre f. Real- u. Gymnasialanstalten.
1. Abth.: allgemeine Naturlehre f. Gymnasial- u. niedere Real-An-
stalten. 2. verb. Aufl. gr. 8. 1844. Geh. 5/6 f.
- Universitätsbuchhandlung in Kiel:
Baumgarten, M., theolog. Commentar zum alten Testament. I. Th.
2. Hälft. gr. 8. 1844. Geh. * 2 1/3 f.
Schmid, A. Chr. J., Handbuch des gemeinen deutschen Civilprocesse. 2. Th. gr. 8. 1844. 2 f.
- Otto Wigand in Leipzig:
Rechtslexikon f. Juristen aller deutschen Staaten, redig. v. J. Weiske.
5. Bd. 3. Lief. gr. 8. Geh. * 2 1/3 f.
- v. Sabern in Mainz:
Woerl, J. E., Karte der Umgegend von Mainz u. d. Taunusbäder.
Ein Bl. gr. Landkartenform. Auf Leinw. u. in Etui. * 1 1/2 f.

Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marle.)

In dänischer Sprache.

Ersklev, Th. H., almindelig Forfatter-Serikon for Kongeriget Danmark med tilhørende Bilande, fra 1814 til 1840. 5. Hefte. (Herholdt-Jørgensen.) fl. 8. Kjøbenhavn, Gyldendal. Geh. * 11/12 f.

In englischer Sprache:

Chapman, Edw. J., practical Mineralogy; or, a compendium of the distinguishing characters of minerals. Illustr. with 13 engravings. gr. 8. London. (Leipzig, T. O. Weigel.) Geh. * 3 1/8 f.
London interiors, part X—XII. gr. 4. (Ebend.) Geh. à * 1/3 f.

Townshend, Ch. H., Facts in Mesmerism, with reasons for a dispassionate inquiry into it. 2. edit., revised and enlarged, gr. 8. Ebend 1844. * 4 f.

In französischer Sprache:

Le Balafré. 1572—1587. Par M. J. Brisset. Tomes III et IV. In-8. Paris, Magen. 15 fr.
La Chine ouverte, aventures d'un Fan-Kouei dans le pays de Tsin; par Old Nick. Ouvrage illustré par Aug. Borget. 1. livr. In-8. Paris, Fournier. 30 c.
L'ouvrage sera publié en 50 lvr.

- Contes du chanoine Schmid. Traduction nouvelle, illustrée de 20 grands dessins, par Marekl. 1. série. (pour les enfants de 7 à 11 ans.) In-12. Paris, Lehuby. 6 fr.
De la production fourragère dans le nord et le midi; par Ed. Lecouteux. In-8. Paris, Bouchard-Hazard. 1 fr. 50 c.
Dictionnaire des sciences philosophiques; par une société de professeurs de philosophie. Tome I. 1. livr. In-8. Paris, L. Hachette. 5 fr.
L'ouvr. se composera de 4 forts vol., qui seront publiés chacune en 2 livr.
Eléments d'électro-chimie appliquée aux sciences naturelles et aux arts, par Becquerel. gr. in-8. Paris, F. Didot frères. Br. * 2 1/6 f.
L'Evangile médical, ou Traité des causes premières de l'homme. Nouv. doctrine fondée sur la découverte de la vie, de son essence et de ses lois; par C. A. Christophe. I. partie. Anatomie et physiologie. Tome I. In-8. Paris, J. B. Baillière. 7 fr. 50 c.
Histoire des institutions carolingiennes et du gouvernement des carolingiens; par J. M. Lehnerou. In-8. Paris, Joubert. 8 fr.
Manuel du procureur du Roi, ou Résumé des fonctions du ministère public près les tribunaux de première instance; par Jos. Fr. Louis Massabieu. 2. édit. Tome II. In-8. Paris, Joubert. 7 fr. 50 c.
Mémoires d'Anatomie et de physiologie comparées; par P. Flourens. In-4. Paris, J. B. Baillière. 18 fr.
Les Mystères de Paris; par Eug. Sue. 10. et (dernière) série. 2. édit. In-8. Paris, Ch. Gosselin. 7 fr. 50 c.
Nouveaux élémens de pathologie médico-chirurgicale, ou Traité théorique et pratique de médecine et de chirurgie; par L. Ch. Roche, J. L. Sanson et A. Lenoir. 4. édit. corrigée et augmentée. Tome I—IV. Paris, J. B. Baillière. Prix de l'ouvr. compl. en 5 vol. 36 fr.
Nouvelle méthode de traitement des fièvres continues désignées sous les noms de fièvres essentielles, fièvres graves, typhoïdes, etc., basée sur une nouvelle appréciation des phénomènes pyrétiques, et indiqué par une sémiologie nouvelle; par H. F. Ranque. In-8. Paris, J. B. Baillière. 2 fr. 50 c.
La Parole enseignée aux sourds-muets sans le secours de l'oreille; par J. B. Puybonnieux. In-12. Paris, Kugelmann. 3 fr. 50 c.
Philosophie de la politique; par J. D. Gimel de Joulan. In-8. Paris. 5 fr.
Recueil des discours, rapports et pièces diverses lus dans les séances publiques et particulières de l'académie française 1820—1829. In-4. Paris, F. Didot. 25 fr.
La Valise noire; par E. Souvestre. Tome II. In-8. Paris, W. Coquebert. Prix des 2 vol. 15 fr.
Vicissitudes de l'église catholique des deux rites en Pologne et en Russie. Ouvrage écrit en allemand, par un prêtre de la congrégation de l'Oratoire, &c., précédé d'un avant-propos par le comte de Montalembert. 2 vol. in-8. Paris, Debécourt. 14 fr.
In holländischer Sprache.

Isensee, E., de oudere en middeleeuwsche Geschiedenis der geneeskundige Wetenschappen; uitgegeven, verm. en vooral met betrekking tot Nederland en deszelfs Letterkunde bewerk door L. Ali Cohen. 1. Stuck. Oudere Geschiedenis. gr. 8. Groningen. (Leer, Prætorius & Seyde.) Geh. * 1 1/2 f.